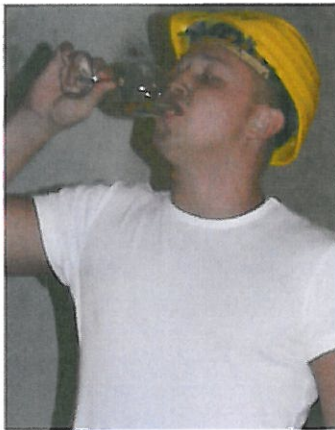
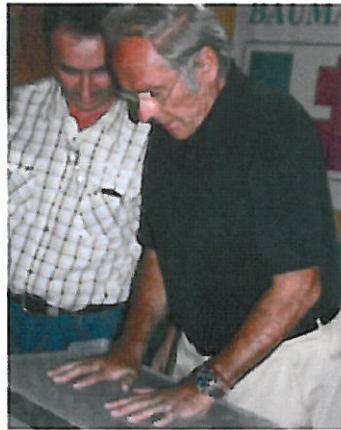




Sie machten es vor: Baumeister **Erich Forstner** und Östu-Stettin GF **Maximilian Höller**.



Auch wenn's um Boden statt Dach ging, das traditionelle Glas wurde nach dem Gleichenspruch zerbrochen.



Konzentriert: Bgm. **Willi Stift** legt seine Hände für die Tiefgarage in Beton.

Fotos: Grabler

Bodengleiche in Tiefgarage

TULLN. „Eine Bodengleiche, das war für uns auch neu“, gab Baumeister **Erich Forstner** zu. Doch schließlich wurde die Tiefgarage als Ganzes ja in ungewöhnlichem Stil gebaut: Begonnen wurde mit der Decke, nun ist man unten angekommen. Statt einer Dachgleiche feierte man nun also eine Bodengleiche. 40.000 Kubikmeter Beton und 18.000

Kubikmeter Stahl wurden verarbeitet, dabei liegen die Bauarbeiten genau im Zeitplan: Im November soll das Bauwerk der Stadt übergeben werden. Was auch Bürgermeister **Willi Stift** wohlwollend zur Kenntnis nahm. Jedenfalls fühlte er sich in seinem Element – bis er sich „Betonpatscherl“ anhängen lassen sollte. Die Schale für den Bür-

germeister war vorbereitet, doch dieser nicht zu finden, der Beton schließlich zu hart. Dem Gipsabdruck entkam er dennoch nicht – aber immerhin konnte er sich vorher bei Baumeister Forstner, **Hermann Klein**, und Östu-Stettin Geschäftsführer **Maximilian Höller** überzeugen, dass die Prozedur ungefährlich war.